Nichts ist so schön wie die wahre Liebe

Nami x Ruffy

Von Kazumi-xox

Kapitel 3: Der erste Kuss?

Hallöchen Leute!! Hier ist wieder ein neues Kapitel. Hoffentlich gefällt es euch!
Viel Spaß noch eure Nami-Jeanne!!

Nichts ist schöner als die wahre Liebe!

.....und schon rannen wieder viele kleine Tränen über ihre Wangen.

"Kopf hoch Nami du brauchst doch nicht weinen. Was ist denn so schlimm daran das du Ruffy liebst ihr passt doch eh gut zusammen." Versuchte Vivi ihre Freundin wieder aufzuheitern. "Aber er liebt mich doch gar nicht und außerdem wüsste ich gar nicht wie ich im sagen sollte das ich ihn liebe." "Ach komm Nami du weist doch gar nicht ob er dich nicht liebt. Du solltest ihm einfach deine wahren Zeigen." Plötzlich stand Nami auf und meinte "Vivi du hast ja recht aber ich kann das jetzt nicht so auf einmal, dazu brauche ich noch ein bisschen Zeit, aber danke das du mit mir darüber geredet hast" auf einmal strahlte sie über das ganze Gesicht "Ich glaube ich musste einfach nur mit jemanden darüber reden." "Schön das es dir wieder gut geht. Ich verspreche dir auch niemanden etwas zu erzählen, aber jetzt muss ich mich fertig anziehen" und schon verschwand Vivi wieder im Nebenzimmer.

Doch Nami war nicht ganz so fröhlich wie sie getan hatte, sie wusste das sie Ruffy nicht einfach so ihre Gefühle gestehen konnte und so setzte sie sich wieder traurig an ihren Schreibtisch und begann wild drauf los zu kritzeln

Als sie nach ca.10 Minuten fertig war betrachtete sie ihr Bild "Eigentlich wollte ich ja eine Karte zeichnen" sagte sie zu sich selbst und schaute Bild eines jungen Mannes der ein wunderschönes Lächeln aufgesetzt hatte an (Na wer wird das wohl sein^^). "Ach Ruffy warum kannst du jetzt nicht bei mir sein" sie nahm das Bild in die Hände und legte es auf ihre Brust. Als es plötzlich an ihrer Zimmertür klopfte. Sofort ließ sie das Bild unter ihrem Kopfkissen verschwinden und fragte "Wer ist da?" "Ich bin's Nami, Ruffy. Ähm..... kann ich reinkommen?" "Ähh ja sofort einen Moment noch." Sie schaute schnell in den Spiegel, strich sich ihre Haare zurück und ging dann langsam auf die Tür zu. Als sie den Schlüssel umdrehte merkte sie wie ihre Beine immer mehr einem Wackelpudding glichen und auch das es in ihrem Bauch schon wieder so kribbelte. "Hi, komm rein." sagte sie als sie die Tür aufmachte.

Ruffy kam auch sofort herein und stellte sich hinter sie, als Nami die Tür wieder

geschlossen hatte drehte sie sich zu ihm um. "Nami ich muss dich was Fragen." begann Ruffy sofort. "Ähm.. ja ...ja klar um was geht's denn?" "Verdammt Nami jetzt reiß dich zusammen!" ermahnte sie sich in Gedanken. "Also ich wollte dich Fragen ob du krank bist. Weil in letzter Zeit bist du irgendwie so anders." "Was?? Macht er sich etwa Sorgen um mich? Ruffy, Sorgen um mich?? Andererseits als ich dieses Fieber hatte hat er sich ja auch Sorgen um mich gemacht. Ach Ruffy wenn du wüsstest warum ich so anders bin." Doch plötzlich wurde Nami aus ihren Gedanken gerissen und eine Hand fuhr blitzschnell auf ihre Stirn. Als die hand auf ihrer Stirn lag verspürte sie eine angenehme Wärme. "Ruffy was, was machst du da?" "Also Fieber hast du keines, aber .." Jetzt legte er seine Hand unter ihr Kinn und hob es ein wenig hoch, sodass sein Gesicht und Nami's nur noch ein paar Zentimeter getrennt waren. Er guckte ihr tief in die Augen und Nami merkte wie sie schon langsam zu einer Tomate anliefe. Langsam kam er ihren Gesicht immer näher und näher. " Mein Gott will, will er mich vielleicht küssen?" "Sie ist so verdammt süß! Aber soll ich sie wirklich küssen? Was wenn sie mich dann mein leben lang dafür hasst?" Als sich ihre Nasenspitzen schon fast berührten, ließ Ruffy Nami's Kinn plötzlich los und wich zurück. "Mhhh.. nein krank scheinst du nicht zu sein." sagte Ruffy dem auch ein bisschen röte im Gesicht stand. Nami stand immer noch wie angewurzelt da und starrte ihn an. Sie hatte mühe sich die Tränen zu verkneifen, denn sie hatte sich so sehr gehofft das Ruffy sie küssen würde, doch jetzt war ihre Hoffnung wie eine Seifenblase zerplatzt. "Nami alles in Ordnung? Du schaust plötzlich so komisch?" unterbrach Ruffy nun die Stille. " Ähm... ja alles klar! Ist das essen eigentlich schon fertig?" antwortete Nami und sah ihn fragend an. "Essen? Ach ja das Essen deswegen bin ich eigentlich gekommen ich wollte dir sagen das, das Essen schon fertig ist." Mit diesen Worten machte er auch schon die Tür auf und fragte " Kommst du?" Nami konnte ihre Tränen einfach nicht mehr zurück halten. " Essen, essen und nochmals essen! Kann er denn nicht mal an was anderes denken?" dachte sie sich und drehte sich Richtung Bett. (sie steht jetzt mit dem Rücken zu Ruffy ^^) "Ich komme gleich nach." sagte sie und versuchte ihre Tränen so gut wie möglich zu verstecken. "OK" antwortete Ruffy wieder mit einer sehr kindlichen Art und verschwand dann aus dem Zimmer.

Als er das Zimmer verlassen hatte brach Nami völlig in Tränen aus und warf sich aufs Bett.

"Verdammt wie konnte ich auch nur glauben das er mich küssen geschweige denn, das er mich lieben würde!" sagte Nami zu sich selbst. "Er hat sich doch bloß Sorgen um mich gemacht weil er mich als Navigatorin braucht und nicht weil er mich mag! Wie konnte ich nur so dämlich sein?" Als sie ihren Kopf in ihr Kissen gedrückt weiter heulte bemerkte sie plötzlich das Bild das sie darunter versteckt hatte. Sie nahm es in ihre Hände und ein paar Tränen verwischten die Bleistiftzeichnung leicht. "Ruffy, am liebsten würde ich dich hassen aber ich kann es einfach nicht." Dann legte sie das Bild wieder unter ihr Kopfkissen wischte sich die Tränen aus dem Gesicht und versuchte ein bisschen die röte in den Augen verschwinden zu lassen, was ihr auch so ziemlich gelang, atmete noch ein paar mal tief durch und ging dann geradewegs in die Küche.

Sooo meine Lieben das war's mal wieder! Ich hoffe ich bekomme viele Kommis von euch!!

Das nächste Kapitel wird bestimmt auch bald mal kommen! Liebe Grüße an alle die mich kennen!! ^^ Eure Nami-Jeanne